

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe Landkreis Böblingen

2. Stufe

Übergabe der Auszeichnungen am 16.7. 2014 in Renningen,
zuvor die 2. Fortbildung für Seniorenfreundliche Handwerker.

Auf Initiative des Kreissenienerrates und der Kreishandwerkerschaft erfolgte die zweite Zertifizierungsstufe von seniorenfreundlichen Handwerksbetrieben im Landkreis Böblingen. Bereits in der ersten Stufe dieses Programms erhielten 106 Handwerksbetriebe im September 2012 ihre Auszeichnung. Am diesjährigen Angebot beteiligten sich nochmals 70 Handwerksbetriebe aus 18 Gewerken, die Um- und Ausbaumaßnahmen in Wohnungen und Häusern durchführen. Am 16. Juli 2014 erhielten diese ihre Urkunden aus den Händen des Schirmherrn Landrat Roland Bernhard im Bürgerhaus in Renningen.



Manfred Koebler, Vorsitzender des Kreissenienerrats und Initiator dieses Programms erklärte das Ziel: „Die meisten älteren Menschen möchten möglichst lange in Ihrer gewohnten Häuslichkeit wohnen bleiben – selbst wenn sich körperliche Einschränkungen einstellen. Viele Wohnungen und Häuser sind jedoch nicht altersgerecht gebaut und eingerichtet. Oft bedarf es größerer Umbaumaßnahmen. Hier spielen unsere örtlichen Handwerksbetriebe eine wesentliche Rolle. Diese Handwerker möchten wir

sensitivieren in ihrem Umgang mit älteren Menschen.“

Dazu beigetragen hat im Vorprogramm zur Urkundenverleihung ein Vortrag von Dr. Raphael Niebler, Diplom-Psychologe am Geriatriischen Zentrum der Universität Tübingen. In einem 1. Teil zeigte er auf wie sich im Alter Funktionsverluste, körperliche und geistige Einschränkungen einstellen. Dabei bat er die Handwerker, mit diesen Menschen entsprechend umzugehen, sich Zeit zu lassen, das Angebot gut und verständlich zu erklären. In einem 2. Teil berichtete er von den Ergebnissen einer Umfrage, die der Kreissenienerrat bei 300 älteren Menschen durchgeführt hat. Sehr wichtig bezeichneten demzufolge die Befragten die Qualität der Arbeit, dann die verständliche Beratung und die Einhaltung zugesagter Termine. Erst an 4. Stelle in der Prioritätsstufe stehen die Kosten.



Abschließend meinte Dr. Niebler, dass man im Kreis Böblingen mit der Zertifizierung der Handwerker auf einem sehr guten Weg sei.

Auch Landrat Roland Bernhard lobte diese Initiative, die mit ca. 180 zertifizierten Handwerkern eine erstaunliche Resonanz aufweist. Er bezeichnete den Kreissenienerrat als Initiator und Macher vieler wichtiger Projekte im Landkreis. Er bot an, auch weiterhin als Schirmherr zur Verfü-

gung zu stehen: „Es macht mir sehr viel Spaß, so viele Handwerksleute bei solch einer Veranstaltung zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.“ Bei der Übergabe der Urkunden beglückwünschte der Landrat jeden einzelnen und wünschte weiterhin gute Geschäfte.

Im Rahmenprogramm sprachen:

1. Marcus Schautt, der Stellvertreter des Bürgermeisters Wolfgang Faißt,
2. Jürgen Held, Vorstand der Volksbank Region Leonberg und Sponsor dieser Veranstaltung,
3. Wolfgang Gastel, Kreishandwerksmeister und Mitverantwortlicher für das Programm „Seniorenfreundliche Handwerker“
4. Manfred Koebler, Vorsitzender Kreissenioresenrat.



Die Flyer mit den 180 ausgezeichneten Handwerkern liegen aus in den Rathäusern aller Kommunen, den Filialen der Volks- und Raiffeisenbanken und werden bei den Veranstaltungen des KSR verteilt.

Manfred Koebler